

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Das aktuelle Wochenende steht im Zeichen der Europawahl. Unsere Meinung: Gehen Sie wählen, Europa und auch die EU sind wichtig. Über die Ausgestaltung der EU kann man verschiedener Meinung sein – aber dafür haben wir ja die Wahl. Es ist sicherlich so, dass die Zeiten in Politik und Wirtschaft etwas unruhiger werden, aber langfristig muss uns wohl nicht bange sein. Information und Beteiligung ist wichtig.

An den Märkten wichtig ist, kontinuierlich engagiert zu sein, möglichst klein genug, damit man auch in schwerem Fahrwasser bestehen kann und handlungsfähig bleibt. Deshalb nochmal schnell eine Ad-Hoc-Erinnerung an all diejenigen, die passioniert und in großer Zahl nackte short Puts verkaufen: Kenne dein Risiko und stelle es passend zum Depot richtig ein: Ein short Put hat faktisch dasselbe Risiko für fallende Kurse wie das Underlying. Nutzen Sie Gelegenheiten, wo sie sich bieten, aber unterliegen Sie nicht der Versuchung, zu viel zu riskieren – nur um noch etwas mehr Prämie zu bekommen, dafür aber zu verwundbar zu sein. Wir wollen, dass Sie noch lange und möglichst erfolgreich in der Community der Optionshändler dabei sind.

Herzliche Grüße,

Ihr Team von Optionsuniversum



Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Seminar „Grundlagen des Optionshandels“ im Traderhotel Lohr

Inzwischen fast schon ein Klassiker – und von Mal zu Mal besser!

Unser Präsenzseminar im Sommer jeden Jahres. Wer komprimiert in 4 Tagen und von „Angesicht zu Angesicht“ das Handwerk des Optionshändlers erlernen möchte, ist hier genau richtig.

Dieses Seminar ist sowohl für Neueinsteiger im Optionshandel geeignet als auch für Trader, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit Optionen gemacht haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Zwei erfahrene Coaches, die seit Jahren als erfolgreiche Optionshändler tätig sind, gewähren einen tiefen Einblick in die Strategien, mit denen sie seit Jahren profitabel handeln.

Unser Anspruch ist es, dass Sie nach dem Besuch des Seminars nicht nur über ein fundiertes theoretisches Wissen zu Optionen verfügen, sondern auch in der Lage sind, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Deshalb vermitteln wir nicht nur „trockene“ Theorie, sondern zeigen auch immer wieder Praxisbeispiele für die Umsetzung.

Es gibt noch ein paar Plätze: Für „Spätentschlossene“ haben wir ein besonderes Angebot: **Bekommen Sie zum Seminar noch drei Monate Live Options Room umsonst dazu!** Sie können zu einem von Ihnen auswählbaren Zeitpunkt damit beginnen, uns mindestens 10x pro Monat live „über die Schulter zu schauen“, wie wir mit eigenem Geld handeln – wie schon viele andere Trader vor Ihnen!

Mehr Infos und Anmelde-möglichkeit hier:

<https://www.optionsuniversum.de/intensiv-seminar-grundlagen/>

Wir freuen uns auf die Schulung und auf Sie!

Optionssymposien – Am Chiemsee

In den letzten Jahren fanden Optionssymposien in Hamburg statt –mit großem Erfolg. Diese nichtkommerziellen Veranstaltungen fanden jeweils so viel Zulauf, dass wir gar nicht alle Teilnehmer aufnehmen konnten, die Interesse hatten. Optionsuniversum hatte diese maßgeblich mitorganisiert.

Dieses Jahr nun gibt es ein paar Änderungen: In das Hamburger Symposium sind wir diesmal nicht als Organisatoren involviert, aber als Neuerung gibt es diesmal auch eines am Chiemsee (Anmerkung: Wir mussten kurzfristig umbuchen von den geplanten Münchner Räumlichkeiten und haben auch jetzt eine sehr gute „Location“)!

Am 7. und 8. September möchten wir uns wieder treffen und optionsspezifische Themen besprechen. Der Veranstaltungsort in Gstadt am Chiemsee ist sehr gut für unser Symposium geeignet und in einer sehr schönen Gegend gelegen. Eingerichtet für Webinare und Seminare und Filmaufzeichnungen wird es von einem Trader geführt. Christian Stern, der Wirt, kommt aus dem Forexhandel; der eine oder andere wird ihn vom Termintrader-Portal kennen, welches er zwischenzeitlich geführt hat. Und er wird uns engagiert helfen, das Symposium durchzuführen. Wir freuen uns sehr darauf! Optionsuniversum wird dieses ansonsten im Wesentlichen organisieren. Aber ein Charakterzug bleibt dabei erhalten – wie bei den letzten Symposien, welche wir organisiert haben: Es wird nichtkommerziell sein.

Es sind wieder ein paar Plätze frei; durch den Umzug aus München hatten wir einige wenige Abmeldungen. Vorrang haben fortan Anmeldungen von denjenigen Interessenten, welche bereit wären einen Vortrag zu halten – immer im Geiste des „Gebens und Nehmens“. Wir wählen am Schluss gegebenenfalls aus den angebotenen Themen aus. Anmeldungen bitte **nur** an die dort angegebene email-Adresse.

Die Ausschreibung findet sich hier:

https://www.optionsuniversum.de/wp-content/uploads/2019/02/Option_Symposium_2019_Ausschreibung.pdf

Das Anmeldeformular (Word-Dokument zum Ausfüllen) ist hier:

https://www.optionsuniversum.de/wp-content/uploads/2019/02/Anmeldung_OS_2019_M%C3%BCnchen.docx

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind nun regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzq/featured



Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

<https://twitter.com/Optionsuniversu>



Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

<https://www.facebook.com/optionsuniversum>



Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.

Regel Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



Die Wichtigkeit des Vertrauens in die richtigen Optionsstrategien (die dieses tatsächlich verdienen)

24. Mai 2019, olaf@optionsuniversum.de

In den letzten Monaten häufen sich die Nachfragen – auch die Kundenbestellungen, zum Beispiel für das persönliche Coaching – wegen des eher unruhigen Marktes. Wir können wirklich über eine deutliche Zunahme entsprechender Anfragen berichten – auch einfacher Telefonanrufe, um einfach mal zwischendurch eine Frage zu stellen oder weil sich ein Interessent wegen seines Trades noch einmal vergewissern möchte.

Zugegeben - wir haben's leichter!

Wir bei Optionsuniversum haben uns das Vertrauen in die Strategien erarbeitet, indem wir sie gut getestet haben und auch schon seit vielen Jahren mit Erfolg mit eigenem Geld handeln – und dies ja auch zeigen. Durch das Entwickeln von Strategien und auch das Planen und Durchführen von Seminaren muss man sich ganz anders hinterfragen. Diese Erfahrung schafft Vertrauen in das eigene Handeln an den Märkten.

Woher kommt das Vertrauen in die Strategien?

Selber auf Herz und Nieren überprüft, methodisch richtig und gleichwertig seit Jahren gehandelt: Das hat ein Trader, für den diese Strategie neu ist, natürlich nicht. Und nun kommen gleich mehrere Drawdown-Phasen!

Erste Abhilfe: Kleine Positionen: Wenn Sie nachts nicht gut schlafen wegen der Trades, dann ist Ihre Position zu groß. Wir meinen dies ernst! Die meisten Trades sind abwärts skalierbar, notfalls durch Verwenden eines kleineren, alternativen Basiswertes wie zum Beispiel SPY statt SPX oder ES.

Fehlsignale und Vertrauen in die Methodik

Zu jeder guten Methodik und zu jedem guten Signal gehören Fehlsignale. Sonst wären ja alle schnell reich! Die letzten Male, dass geglaubt wurde, es könne einfach jeder einfach quasi „idiotensicher“ reich am Aktienmarkt werden, waren 1929 und 1999. US-Präsident Hoover verkündete in 1929 „everyone ought to be rich“. Der Rest ist Geschichte.

Was gemeint ist: Die Kapitalmärkte bieten gute Gelegenheiten, aber es bedarf immer der richtigen Methode und Kapitalmarktrisiko bedeutet gelegentlich auch Verliererpositionen – auch bei richtiger Methode! Der heute im Weißen Haus residierende „Twitter-user-in-chief“ schafft gelegentlich einhändig (durch Bedienung von Twitter), diese Fehlsignale zu produzieren. Einer der wenigen Marktindikatoren, welche wir gerne nutzen, ist der „leading Russell“: Dieser Nebenwerteindex ist nicht nur ein prima Underlying für unsere Optionstrades, er hat im „Nebenjob“ oft auch Prognosekraft für den Gesamtmarkt: Er marschier oft zeitlich voran – nach oben wie nach unten. Aber manchmal wird daraus halt auch ein Fehlsignal. Das kann im Einzelfall dann durch schlechtes Timing Geld kosten:

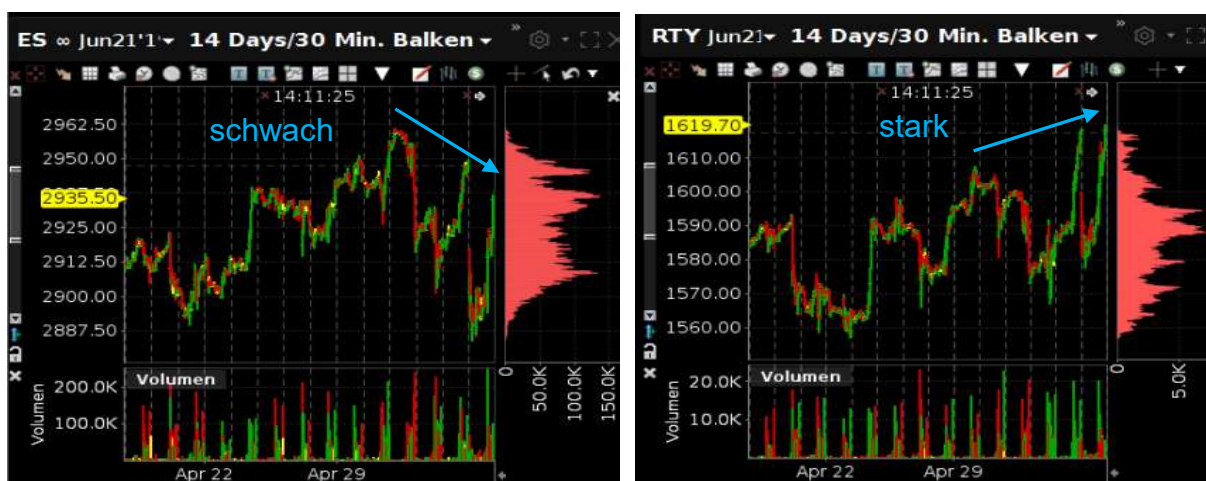


Bild 1: „Leading Russell 2000“ rechts, S&P 500 links

So ist es auch dem Autor entgangen. Man sieht rechts, dass der RUT nicht nur ein

starkes Wochenende hingelegt hat, sondern auch relativ zum S&P 500 stark war. Danach folgte allerdings ein Abverkauf – diesmal ein Fehlsignal! Auch das gehört dazu, aber das ändert ja nichts an der grundsätzlichen Richtigkeit, dass dieses Signal häufig richtig anzeigt. Dies ist natürlich nur ein Beispiel. Diese Fehlsignale traten in der ersten Maihälfte vermehrt auf.

Die Quintessenz ist, dass derjenige, der seinen Strategien vertrauen kann, sich davon nicht irritieren lässt.

Gespräch mit Kunden und Tradern als besonderes Erlebnis

Ich persönlich hätte nicht erwartet, dass der Austausch mit den Teilnehmern auch für uns selber dergestalt eine Weiterentwicklung als Trader, in der Wissenschaft etc. bedeutet. Auch, indem man einen Puls an dem hat, was andere Händler wirklich bewegt. Ich habe persönlich so manches plötzlich vollständig „geplättetes“ Konto gesehen, über welches der Besitzer mir Informationen anvertraut hat – und mit der betroffenen Person persönlich gesprochen, teilweise in längeren Gesprächen. Keine einfache Situation. Speziell im Februar 2018 (Vola-Explosion am Aktienmarkt) sowie im November 2018 (Preisexplosion in Natural Gas) gab es Konten, welche unter Null gefallen waren: Die in Risikohinweisen genannten Nachschusspflicht, Geld nachzuschießen, um überhaupt auf Null zu kommen, war sehr real. Natürlich können wir nicht das Geld des Händlers retten, wenn das Kind schon derart in den Brunnen gefallen ist. Aber wir können in dem einen oder anderen Falle assistieren bei der Entscheidung, wie es weitergeht.

An dieser Stelle nochmal ein Dank für das große Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen – und wir stehen auch nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.

Und die Forschung und Strategieentwicklung hört niemals auf für uns. Vor allem deshalb, weil wir es wirklich gerne machen. Das Jahr 2018 lieferte uns in diesem Sinne sehr viele „Messdaten“ für die Entwicklungsarbeit.

Einfließen der Erfahrung in unsere Seminare und Webinare

Die Seminare und Webinare, welche wir gemacht haben, sind auch für uns selber eine spannende Angelegenheit.

Wie wir eingangs auch schon als Veranstaltungsankündigung geschrieben haben: Wir haben ja bald ein weiteres Seminar im Traderhotel Lohr am Main. Normalerweise ist es ja nicht unsere Sache, neben normaler Werbung zu sehr „anzugeben“ mit unseren Produkten, schon gar nicht im Hauptartikel – aber gestatten Sie uns hier einmal eine kleine Ausnahme. Wir werden zum vierten Male in Lohr beim Seminar sein – diesmal noch zusätzlich mit der Erfahrung der letzten eineinhalb spannenden Marktjahre und es könnte diesmal ein besonderes Seminar werden. All die vielen Fragen bezüglich der Marktsituation und das Feedback, welches wir bekommen haben, spielt mit hinein, so dass jeder aus der Erfahrung wirklich lernen kann. Wir hoffen, dass das nächste Seminar das beste sein wird, was wir bisher gemacht haben.

Vielleicht ist es ja das, was Sie gerade brauchen: Orientierung in diesen sehr unsteten Märkten. Und weil wir davon überzeugt sind, dass alle Theorie „grau“ ist, bieten wir Ihnen „Lohr plus LOR“. Unser Seminar lehrt die Theorie, im Live Options Room sehen Sie die tägliche Praxis.

<https://www.optionsuniversum.de/intensiv-seminar-grundlagen/>

Der Markt – ist diesmal alles anders?

Man ist häufig versucht, so zu denken. Tatsache ist, dass sich Marktphasen, wie die gesamte Geschichte, nicht exakt wiederholen, aber oft Ähnlichkeiten aufweisen. Geschichte „reimt sich“ ja auch, wie man sagt – weswegen man sich immer an die bewährten Handelsstrategien halten sollte, bis man bessere gefunden hat (und das wird langfristig nicht oft der Fall sein).

Eine Änderung gibt es aber zu vermelden, und wir von Optionsuniversum schauen

regelmäßig darauf und beziehen es ein: Das Marktvolumen und Open Interest (Anzahl der zu einem Zeitpunkt offenen Kontrakte) in Derivaten wie Optionen und Volatilitätsprodukten wächst über die Jahre teilweise rasant. Deswegen können starke, plötzliche Bewegungen jederzeit auftauchen – vielleicht häufiger als früher. Im folgenden Bild sieht man beispielhaft das rasante Wachstum der SPX-Optionen über die Jahre. Man beachte, dass das Volumen heute ein Vielfaches von 2008 ist, des Vola-Events schlechthin (Finanzkrise).

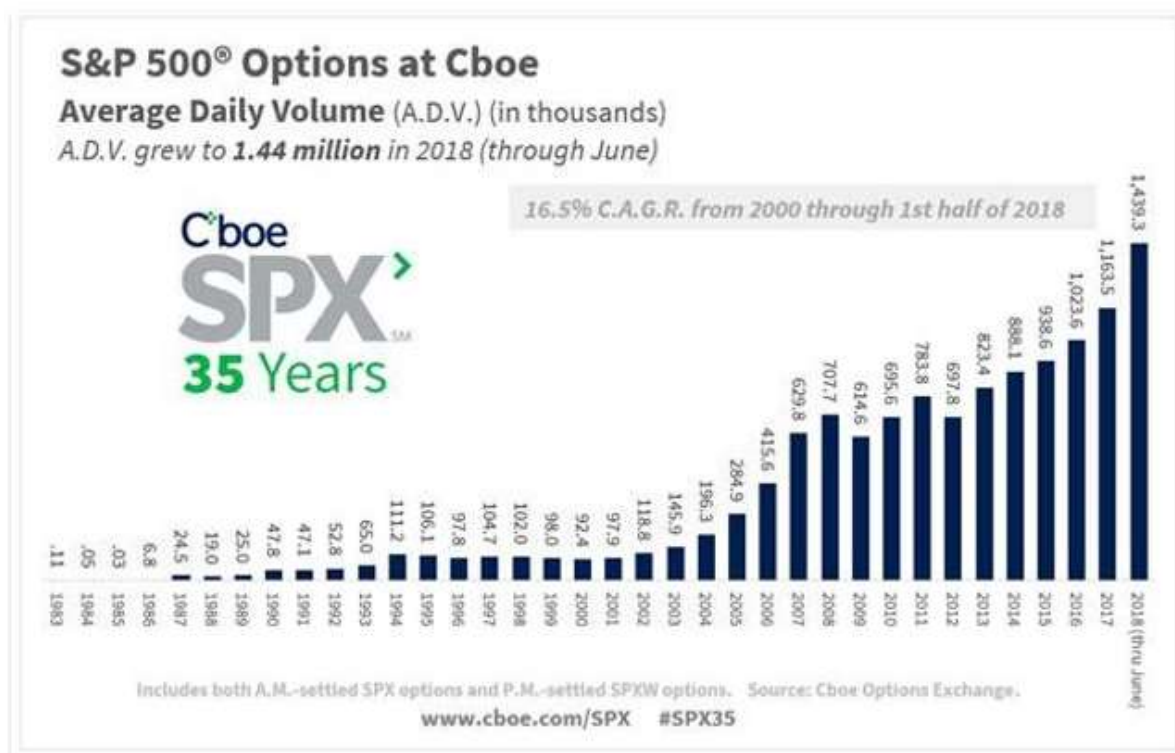


Bild 2: SPX Handelsvolumen, Entwicklung über Jahrzehnte, Quelle CBOE

Wir bei Optionsuniversum beobachten es weiter. Bis jetzt überwiegen die Vorteile die Nachteile: Unsere Regelwerke funktionieren immer noch, gleichzeitig haben wir teilweise besser werdende Liquidität in den Optionen. Wir bleiben dran!

Alles Gute für Sie – nicht nur für Ihre Trading!

Olaf Lieser



Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf